

Dokumentation zur Klimawerkstatt Wickede (Ruhr) am 08.02.2023

Aufgestellt: Greven, 10. Februar 2023, Martin Schulze (energielenker projects GmbH)

Datum: 08.02.2023

Moderatoren der energielenker: Isabel Brüggemann-Messing, Martin Schulze

Programm:

1. Begrüßung
2. Das Klimaschutzkonzept Kreis Soest
3. Die Energie- und THG-Bilanz Wickede
4. Workshopphase der Klimawerkstatt
5. Zusammenfassung

Programmpunkt	
Begrüßung	<p>Die Veranstaltung wird durch den Bürgermeister der Gemeinde Wickede (Ruhr) Dr. Martin Michalzik mit einem Grußwort und einleitenden Worten zur Klimawerkstatt eröffnet.</p> <p>Es folgen weitere Begrüßungsworte durch Isabel Brüggemann-Messing (energielenker).</p> <p>Im Vorfeld der Klimawerkstatt wurde der Teilnehmerkreis, entsprechend den ausgewählten Veranstaltungsthemen, über die Gemeindeverwaltung eingeladen.</p>
Das Klimaschutzkonzept Kreis Soest	<p>Derzeit erarbeitet der Kreis Soest in Zusammenarbeit mit dem Büro energielenker projects GmbH ein kreisweites Klimaschutzkonzept. Das Klimaschutzkonzept stellt nicht nur den Status quo der Energieverbräuche und Treibhausgas-Emissionen im Kreis dar, sondern zeigt auch Potenziale und Entwicklungsszenarien mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 auf. Kreisspezifische Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen runden das Konzept ab.</p> <p>Das Klimaschutzkonzept dient somit der Planung und Optimierung des lokalen Klimaschutzes und stellt einen „Fahrplan“ für Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Frau Brüggemann-Messing betont die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aller Akteure aus Verwaltung, Politik, Bürgerschaft, Wirtschaft und darüber hinaus, um die Klimaschutz-Ziele zu erreichen. Der Kreis bzw. die Kommunen fungieren bei dessen Umsetzung vorrangig als moderierende Instanz.</p>

<p>Die Energie- und THG-Bilanz Wickede</p>	<p>Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes Kreis Soest wurden auf Grundlage von Datenerhebungen bei den Energieversorgern und Schornsteinfegern individuelle Energie- und THG-Bilanzen für jede Kommune erstellt. Frau Brüggemann-Messing präsentiert die Energie- und THG-Bilanz für die Gemeinde Wickede.</p> <p>Es wird deutlich, dass ein besonders hoher Anteil der gemeindeweiten Energieverbräuche und THG-Emissionen im Industriesektor liegt. Weiterhin liegt Wickede mit 8% bilanziellem Deckungsanteil des eigenen Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien unter dem Bundesdurchschnitt (Bundesstrommix 2020: 47% Erneuerbare Energien). Der größte Teil hiervon kommt in Wickede aus der Wasserkraft, nur geringe Anteile aus Wind- und Solarenergie. Für PV-Energie besteht im Gemeindegebiet ein hohes Potenzial bis 2045, für Windenergie hingegen keines.</p>
<p>Workshopphase der Klimawerkstatt</p>	<p>Frau Brüggemann-Messing erläutert die Zielsetzung und Vorgehensweise des Workshopteils der Klimawerkstatt.</p> <p>Im Rahmen einer Stärken-/Schwächen-Analyse wird herausgearbeitet, was die derzeitigen Themenschwerpunkte in der Gemeinde Wickede in den jeweiligen Handlungsfeldern sind. Ziel war es, aus den diskutierten Problemstellungen, Chancen und Ideen Maßnahmen ableiten zu können, die sowohl auf Kreisebene als auch auf kommunaler Ebene eine besondere Bedeutung erfahren sollten.</p> <p>Während der Workshopphase wurden die Teilnehmenden in zwei Gesprächsrunden eingeteilt und gebeten, die aus Ihrer Sicht existierenden Stärken und Schwächen im Gemeindegebiet für den jeweilige Themenbereich aufzuschreiben. Darüber hinaus sollen sie ihre eigenen Ideen, beispielsweise in Form von konkreten Maßnahmenideen, formulieren. Auf Stellwänden werden die Ergebnisse gesammelt. Für jeden Themenschwerpunkt gibt es einen Moderatoren/eine Moderatorin, der/die den Input der Teilnehmenden aufnimmt, entstehende Diskussionen lenkt und Fragen klärt.</p> <p>Die behandelten Themenfelder der Klimawerkstatt waren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft • Energieversorgung/Gebäude <p>Zusammenfassend lassen sich zu den gesammelten Beiträgen folgende Ergebnisse vorstellen:</p>

1. Wirtschaft

Im Handlungsfeld Wirtschaft wird in der Diskussion deutlich, dass die klimaschutzbezogenen Themen der Unternehmen in Wickede divers sind. So wird diskutiert, dass die Komplexität in der Fördermittelakquise und der Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien zu hoch ist und eine Hürde für Unternehmen darstellt. Hier könnte ein beim Kreis Soest angesiedelter Fördermittellotse für Unternehmen Abhilfe schaffen. Weiterhin sind große Dachflächen von Industriestandorten häufig statisch nicht für den Bau von PV-Dachanlagen geeignet. Damit einhergehend fehlt eine Speichertechnologie für selbsterzeugten PV-Strom.

Demgegenüber werden Potenziale in der Nutzung von Geothermie zur betriebseigenen Energieversorgung gesehen und gleichzeitig die Abwärmepotenziale aus der Prozesswärme genannt.

Durch den Ausbau von Wärmenetzen etwa könnten diese für Private Haushalte nutzbar gemacht werden. Darüber hinaus wird eine Chance in der Nutzung von Wasserstoff zur Energieerzeugung gesehen.

Mitarbeitermobilität stellt einen weiteren Hebel zur Energieeinsparung dar. Hierzu könnten Fahrradwege und -ÖPNV-Verbindungen zu den Industriegebieten verbessert, Wasserstofftankstellen installiert, industriegebietweite Mitfahrzentralen eingerichtet und E-Ladesäulen errichtet werden.

Unternehmen würden darüber hinaus von einer regelmäßigen Austauschplattform profitieren, in welcher vorrangig energiebezogene Themen diskutiert werden.

Handlungsbedarf / Maßnahmenideen:

- ▶ Netzwerkarbeit ausbauen (Unternehmensnetzwerke, auch kreisweit denkbar)
- ▶ Nutzung der Abwärme von Industrie (Wärmenetze)
- ▶ Fördermittellotse beim Kreis als Ansprechpartner für Unternehmen
- ▶ Nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur in Industriegebieten fördern

2. Gebäude & Energieversorgung

Im Handlungsfeld Gebäude & Energieversorgung wurde deutlich, dass ein hohes Informationsdefizit in der Bevölkerung hinsichtlich Fördermöglichkeiten und Einspeiseregularien bei Dachflächen-Photovoltaik besteht, ebenso zu Mieterstrommodellen. Um diesem Defizit entgegenzukommen, wird eine Informationskampagne als sinnvoll angesehen. Die Initiative „Klima-Treff“ in Wickede bietet hierzu das Organisieren von Informationsveranstaltungen in Kooperation mit Energieberatern und der Stadtverwaltung an.

Im Bereich Gebäudesanierungen besteht ein weiteres Beratungsdefizit. Die Gebäudeenergieberatungen der Verbraucherzentrale, des Netzwerkers „Sanieren mit Zukunft“ des Kreises Soest sind wertvolle Formate, die den Beratungsbedarf in Wickede jedoch nicht decken können. Eine Erweiterung der Angebote ist daher wünschenswert. Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer legen hierbei insbesondere Wert auf vertrauensvolle Energieberatungen. Demgegenüber steht ein erheblicher Personalmangel der Energieberatungs- und Handwerksunternehmen.

Für den Ausbau von Windenergie- und Freiflächenphotovoltaikanlagen werden Beteiligungsmodelle gewünscht.

Die Kommunen können als Vorreiter fungieren, indem sie ihre eigenen Liegenschaften sanieren und mit Photovoltaik ausrüsten. Hierdurch könnten sie eine Vorbildfunktion gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürgern wahrnehmen. Als weitere Idee wird genannt, dass die Kommunen Dach-PV-begünstigende Festsetzungen in neuen Bebauungsplänen aufnehmen könnten.

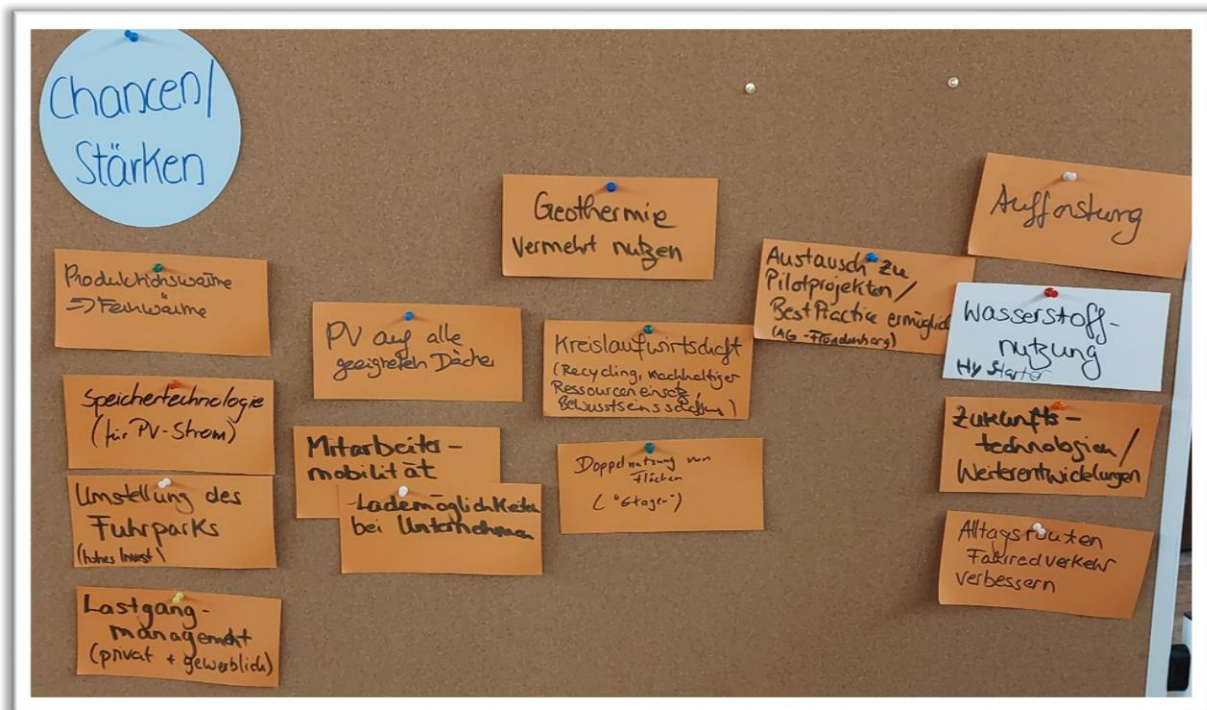
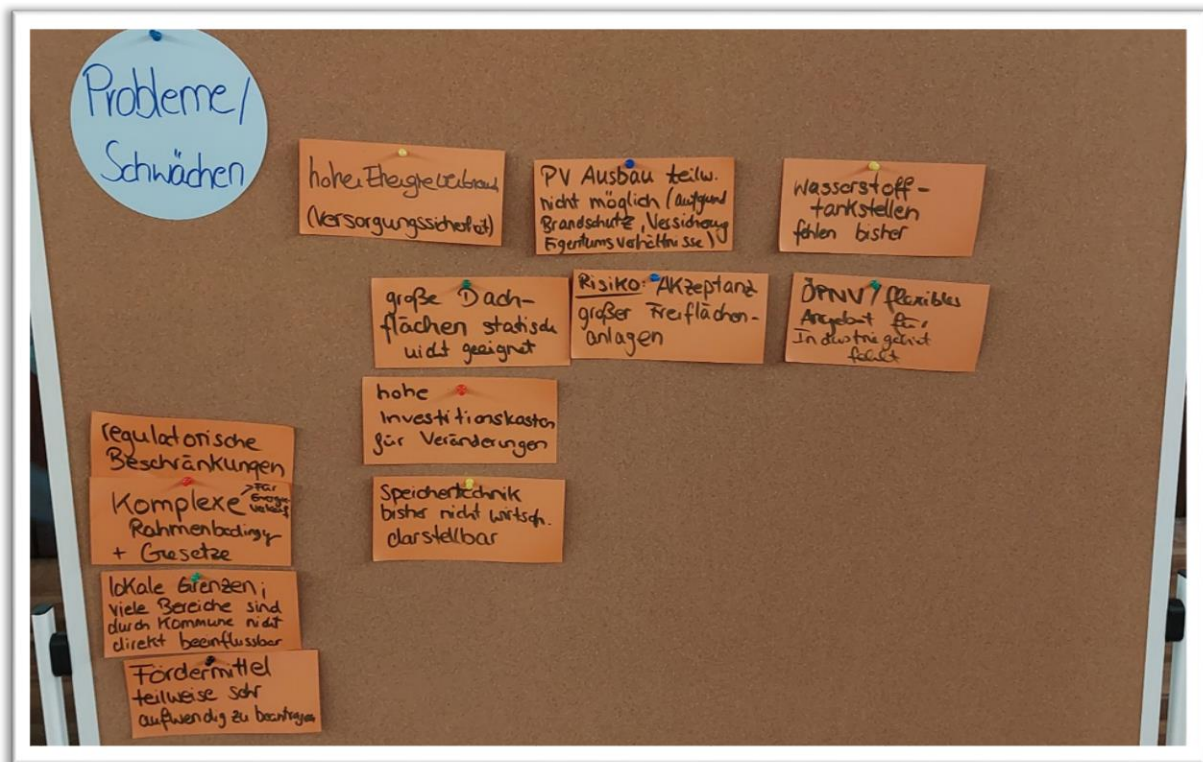
Handlungsbedarf / Maßnahmenideen:

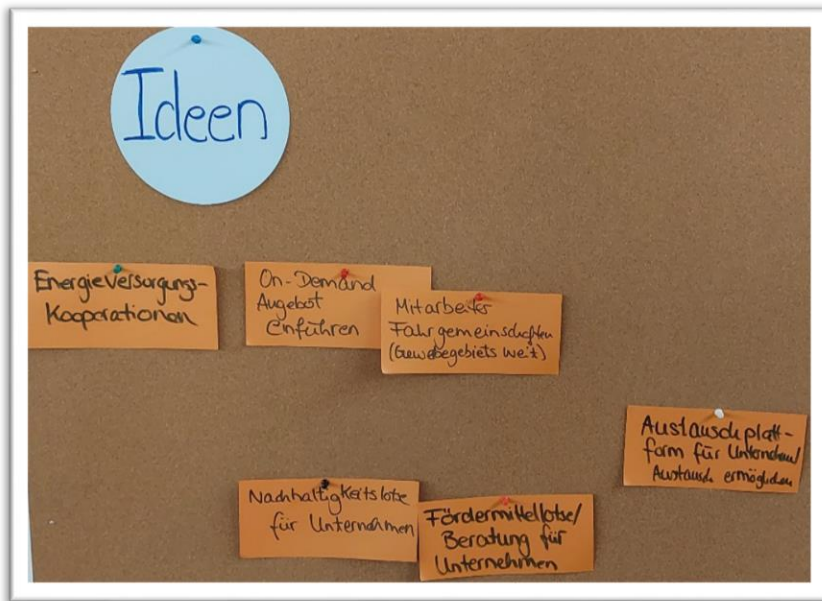
- ▶ Informationskampagne zu Sanierungs- und PV-Themen
- ▶ Gebäudeenergieberatungen ausbauen
- ▶ Etablierung von Beteiligungsmodellen für Erneuerbare Energien-Anlagen
- ▶ Installation von Dach-PV auf kommunalen Liegenschaften
- ▶ Bebauungspläne in Zukunft auf Klimafreundlichkeit prüfen

Anlagen

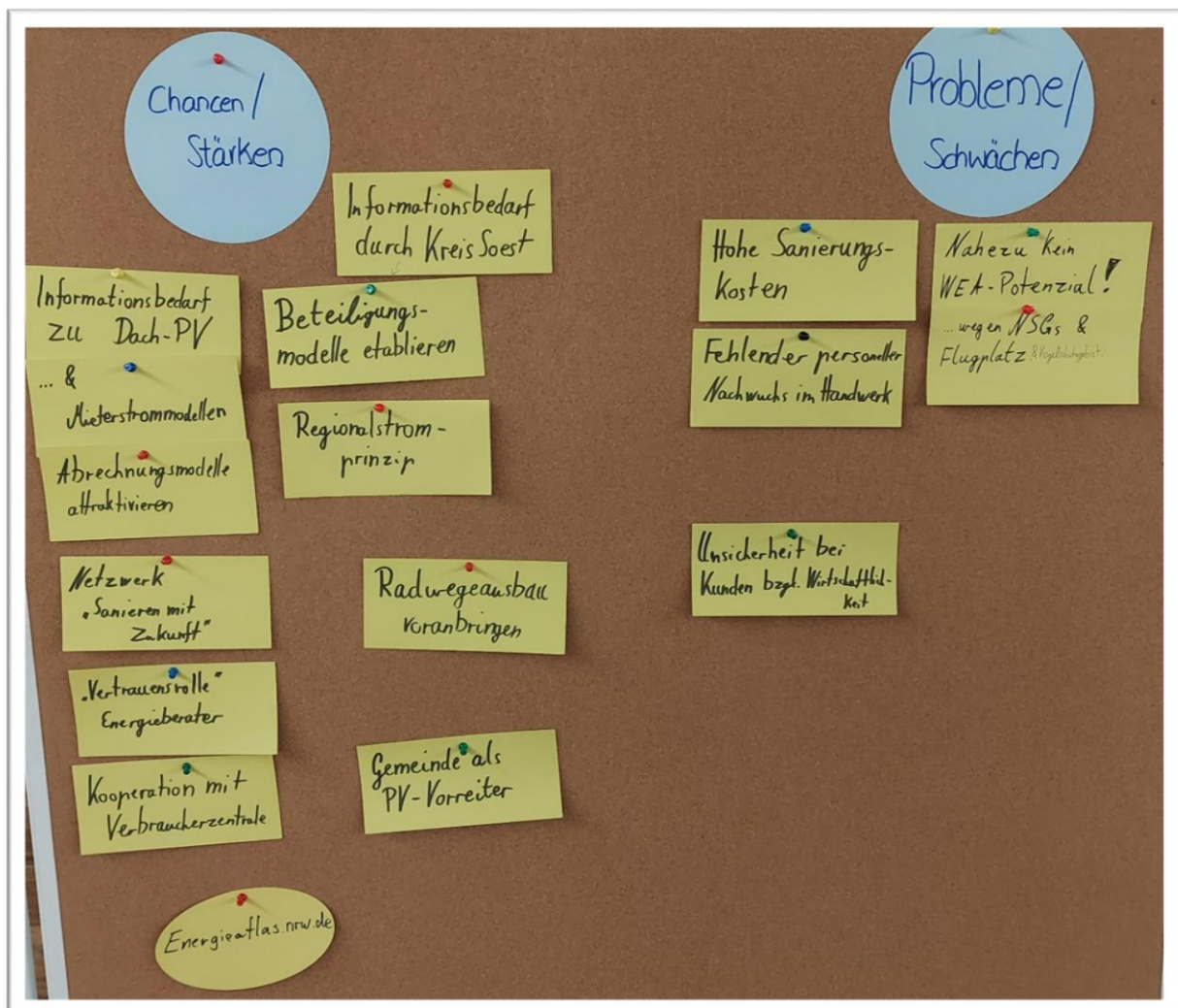
- ▶ Ergebnisse der Klimawerkstatt – Fotos
- ▶ Präsentationsfolien - energielenker

WIRTSCHAFT





Gebäude & Energieversorgung





KLIMAWERKSTATT GEMEINDE WICKEDE

08.02.2023



Energie

Gebäude

Mobilität

Umwelt

KLIMAWERKSTATT WICKEDE

01 VORSTELLUNGSRUNDE

02 DAS KLIMASCHUTZKONZEPT KREIS SOEST 2.0

03 DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

04 WORKSHOPPHASE DER KLIMAWERKSTATT

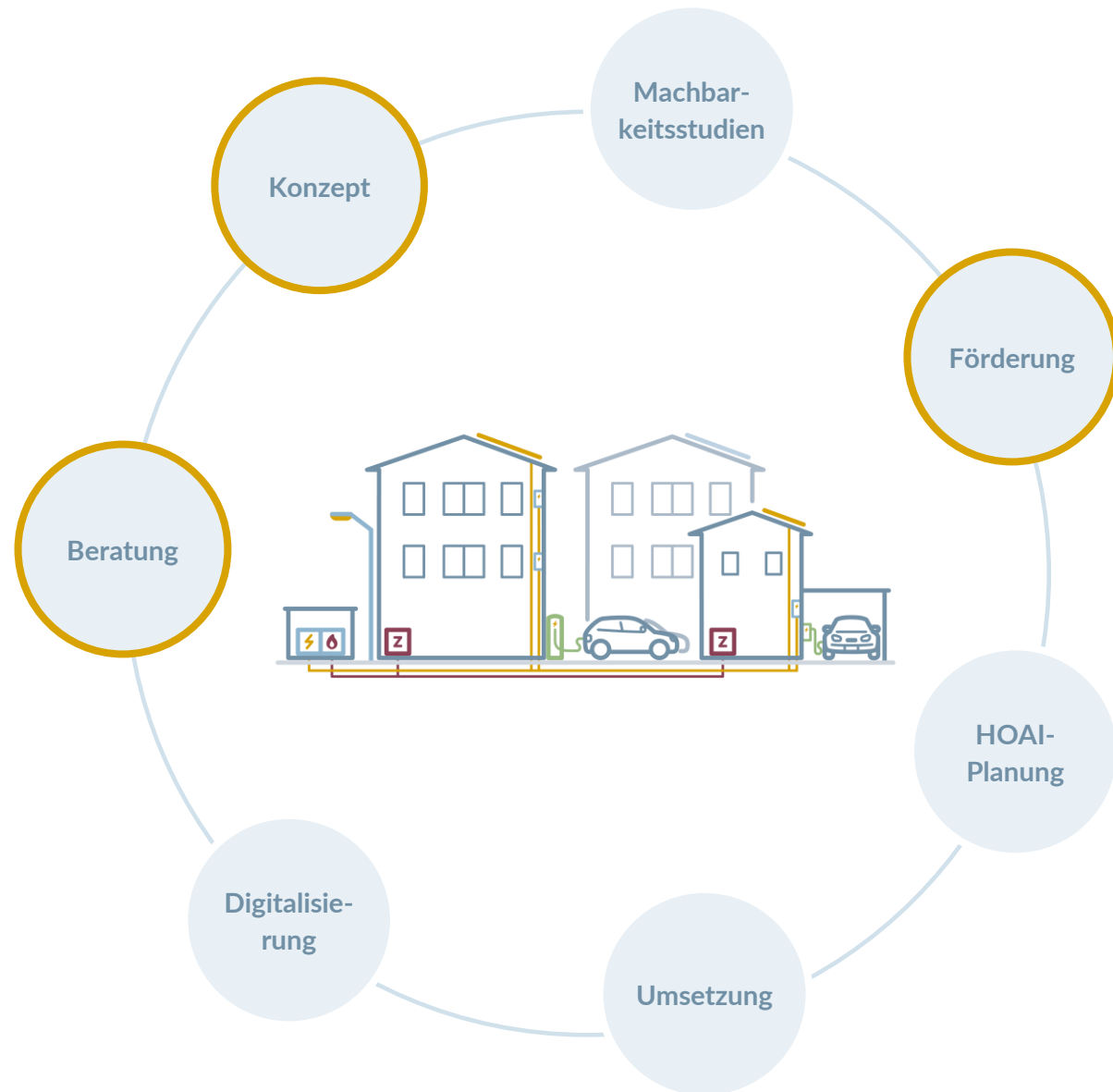
05 ZUSAMMENFASSUNG

DER ENERGIELENKER-ANSATZ

DIE 360°-LÖSUNG

Kreis Soest:

- ▶ Konzepterstellung
Klimaschutzkonzept
- ▶ Kommunale Maßnahmenkataloge
- ▶ Strategieberatung /
Fördermittelberatung



Wir beraten und planen **neutral und individuell**. Von der Idee bis zur Umsetzung – alles aus einer Hand!

ENERGIELENKER ALS STARKER PARTNER

VOM OBJEKT BIS ZUR KOMMUNE



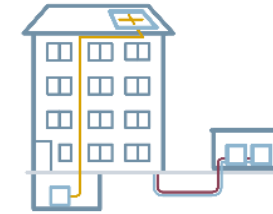
LÄNDER & KOMMUNEN

- ▶ Strategieberatung
- ▶ Portfolio-Betrachtung
- ▶ Fördermittelakquise
- ▶ Ladeinfrastruktur
- ▶ Konzepterstellung
- ▶ Klimaschutz- und Klimaanpassung



QUARTIERE & WOHNGEBIETE

- ▶ Bestandsbewertung
- ▶ Ausbau Erneuerbarer Energien
- ▶ Sanierungsmanagement
- ▶ Ausbau Nah- und Fernwärme
- ▶ Mobilitätsbetrachtung



OBJEKTE

- ▶ Energieversorgungskonzept
- ▶ Machbarkeitsstudien
- ▶ Generalplanung
- ▶ Architektur, TGA-Planung
- ▶ Energiemanagement
- ▶ Lastmanagement
- ▶ Umsetzung Ladeinfrastruktur

KLIMAWERKSTATT WICKEDE

01 VORSTELLUNGSRUNDE

02 DAS KLIMASCHUTZKONZEPT KREIS SOEST 2.0

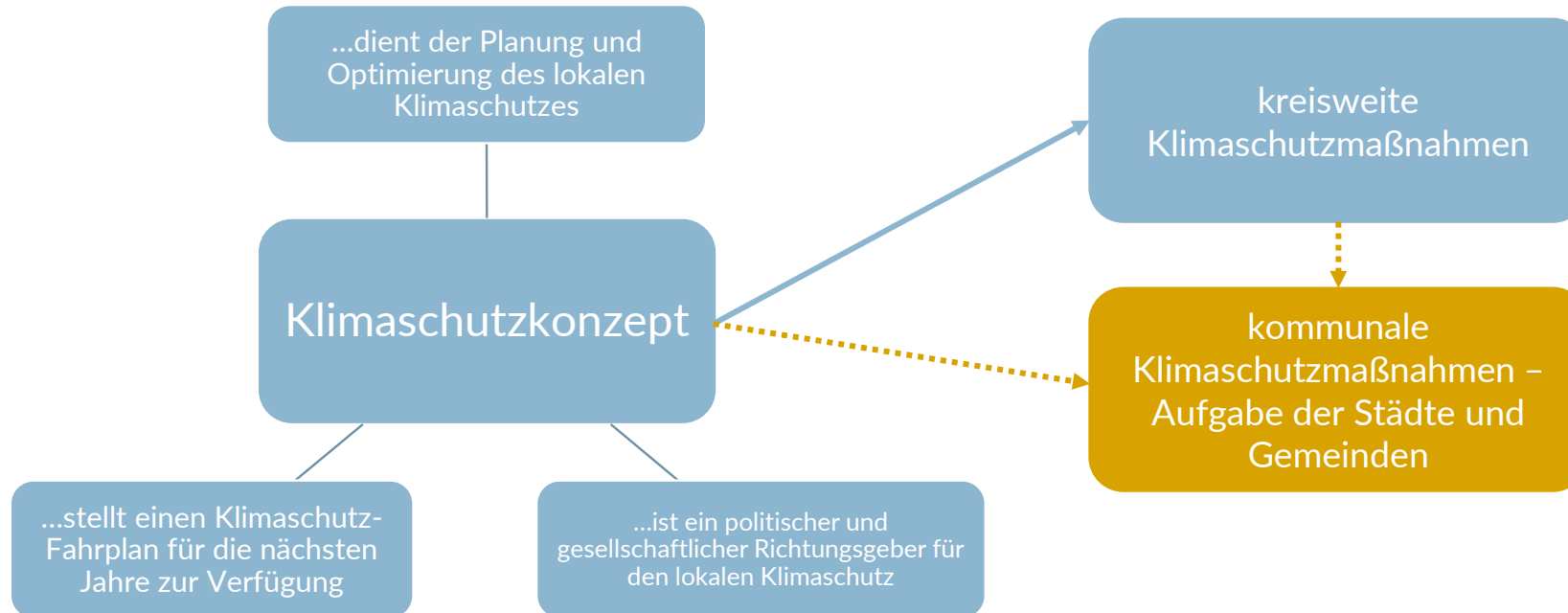
03 DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

04 WORKSHOPPHASE DER KLIMAWERKSTATT

05 ZUSAMMENFASSUNG

DAS KLIMASCHUTZKONZEPT KREIS SOEST 2.0

KLIMASCHUTZ IN WICKEDE UND DEM KREIS SOEST



DAS KLIMASCHUTZKONZEPT KREIS SOEST 2.0

01/2022

ARBEITSPAKETE

1

Daten- erhebung & - analyse

AKTIVITÄTEN

- Zusammenführen der erhaltenen Datenpakete
- Auswertung der Daten eines jeden Verbrauchssektors
- Erfassung von Potenzialen für erneuerbare Energien im Betrachtungsgebiet
- Darstellung der Ergebnisse
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

ENDPRODUKT

- Pos. 1 Ist -Analyse
- Pos. 2 Energie- und THG-Bilanz
- Pos. 3 Potenzialanalyse und Szenarien
- Pos. 4 THG Minderungsziele und Strategie

2

Maßnahmen- entwicklung

- Durchführung von Expertengesprächen und Workshops
- Zusammenführen der Ergebnisse aus Workshops und Expertengespräche mit ermittelten Potenzialen
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

- Pos. 5 Akteursbeteiligung
- Pos. 6 Maßnahmenkatalog

**Klimawerkstätten
in allen Kommunen**

3

Umsetzungs- vorbereitung

- Etablierung des Klimaschutzes in bestehende Organisationsstrukturen
- Überprüfung des Fortschritts und der Wirksamkeit der Maßnahmen
- Erstellung eines Abschlussberichtes und Verbreitung der Projektinhalte an Bevölkerung
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

- Pos. 7 Verstetigungsstrategie
- Pos. 8 Controllingkonzept
- Pos. 9 Kommunikationsstrategie

06/2023

DAS KLIMASCHUTZKONZEPT KREIS SOEST 2.0

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN

- Klimaschutz als freiwillige Aufgabe
- keinen direkten Einfluss auf private Entscheidungen und individuelle Lebensstile oder auf Unternehmen und deren Geschäftsmodelle
- Durch Appelle und Informationskampagnen insb. zur Aktivierung der örtlichen Akteure in Verbindung mit Anreizförderungen tätig werden
- Die Erreichung der Klimaschutzziele ist insbesondere durch entsprechende Rahmensetzungen (EU, Bund, Land) und durch eigenverantwortliche Beiträge der Bevölkerung, gesellschaftlicher Akteure und der Wirtschaft zu erreichen!

motivieren

unterstützen

multiplizieren

fördern

informieren

Vorbilder schaffen

Rahmen schaffen

KLIMAWERKSTATT WICKEDE

01 VORSTELLUNGSRUNDE

02 DAS KLIMASCHUTZKONZEPT KREIS SOEST 2.0

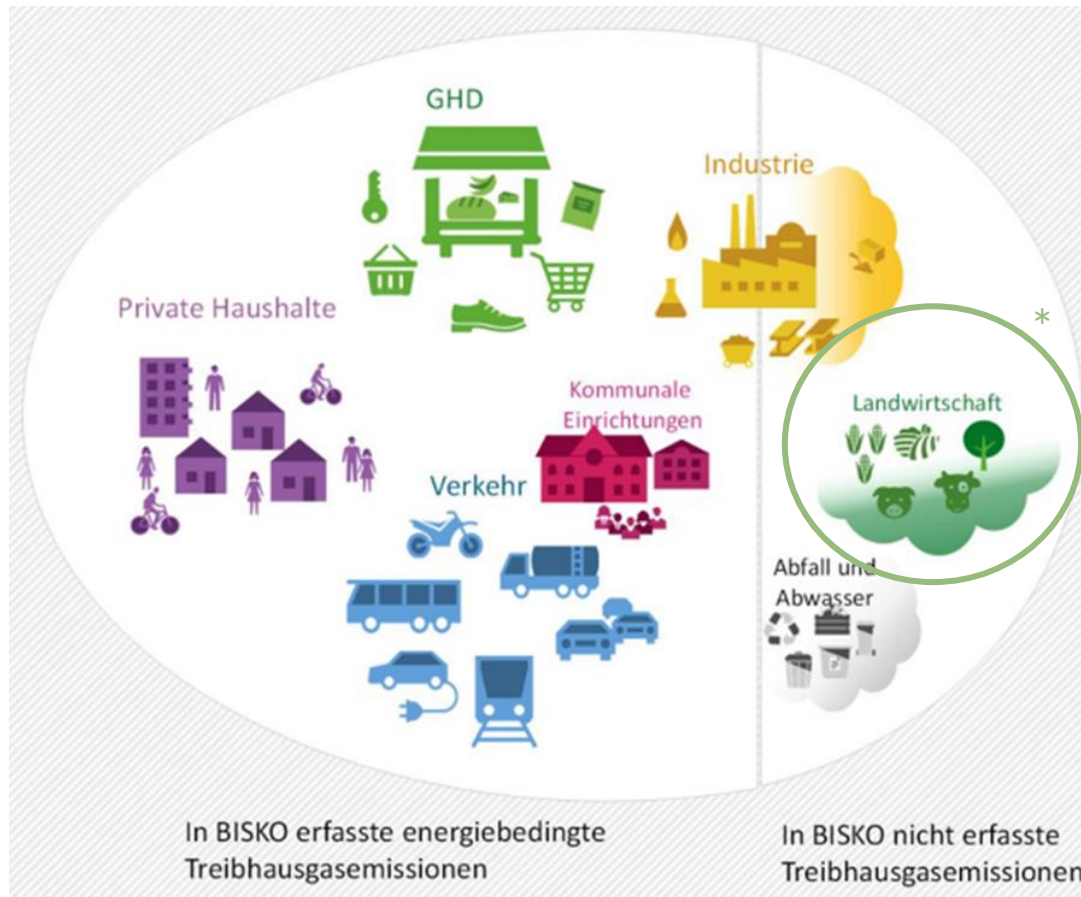
03 DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

04 WORKSHOPPHASE DER KLIMAWERKSTATT

05 ZUSAMMENFASSUNG

DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN

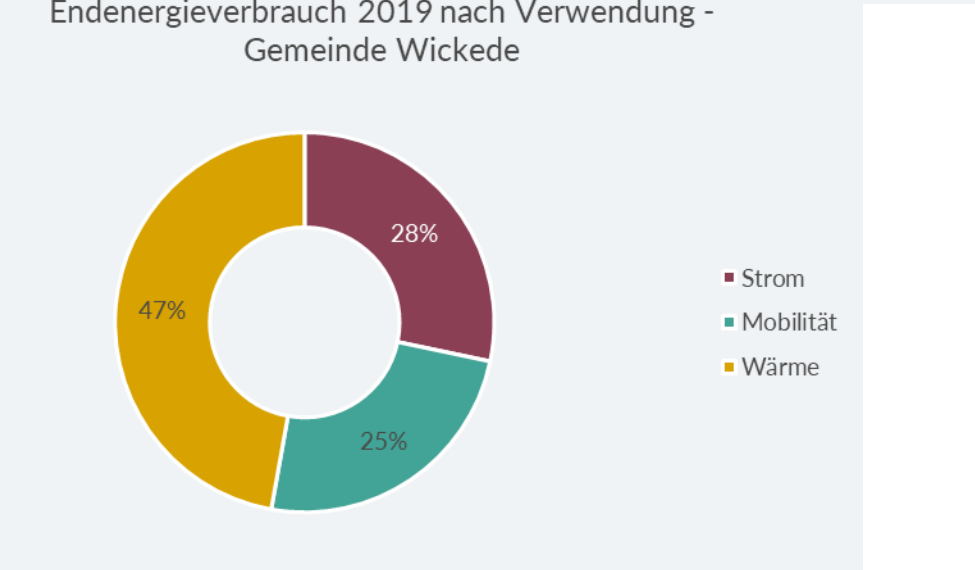
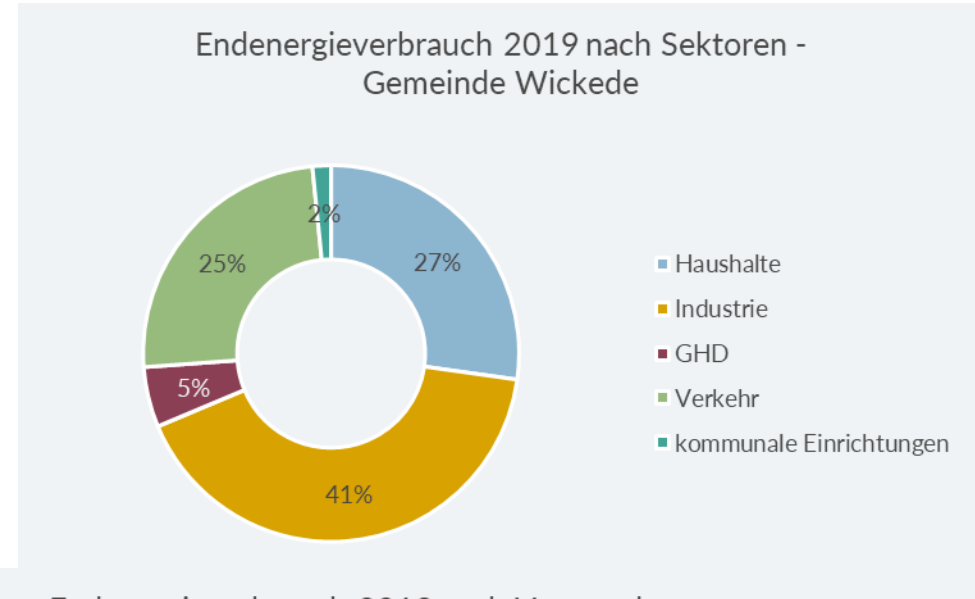
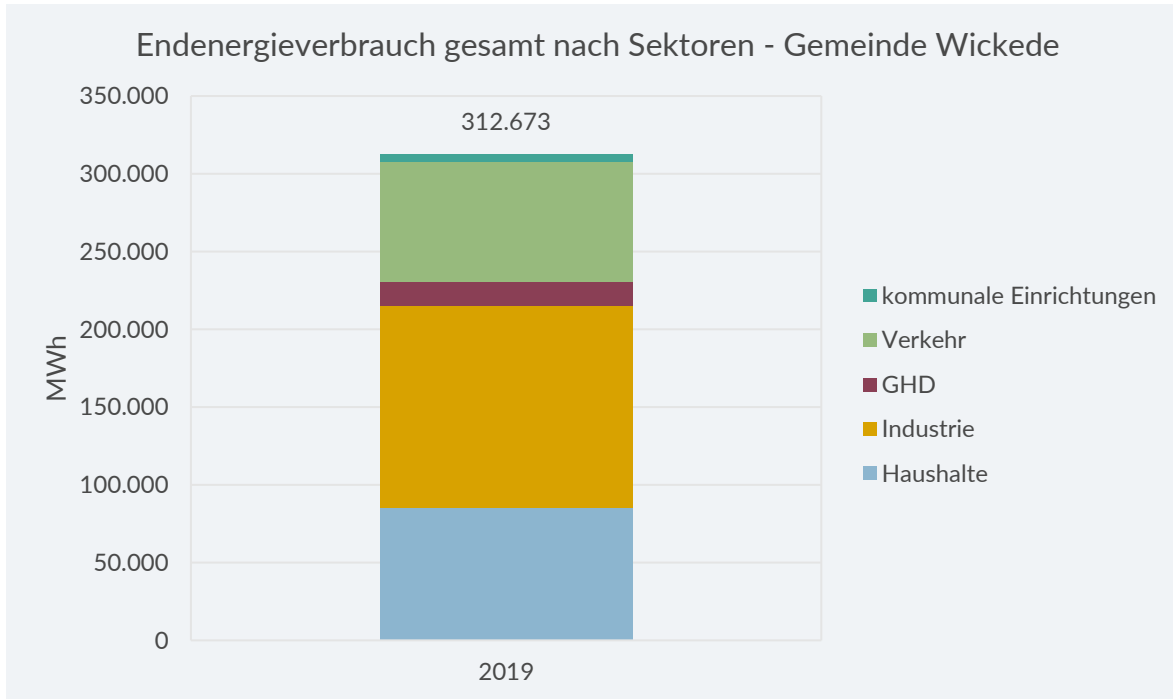


- **BISKO** - Bilanzierungs-Systematik Kommunal
- Bilanzierungsregeln für Kommunen in Deutschland
- **Ermöglicht eine Vergleichbarkeit!**
- Bilanziert nach dem **Territorialprinzip** (alle Sektoren)
- Nutzung LCA-Parameter (Life Cycle Analysis-Parameter): CO₂-Emissionen beziehen weitere Treibhausgase (bspw. N₂O und CH₄) in Form von **CO₂-Äquivalenten**, inklusive energiebezogener Vorketten mit ein
- **Keine Witterungsreinigung**
- Bei Bilanzierung von Strom wird der **Bundemix** genutzt (lokaler Strommix wird nicht berücksichtigt!)

**Eine eigene Bilanz für Forst- und Landwirtschaft wird für die Kommunen erarbeitet*

DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

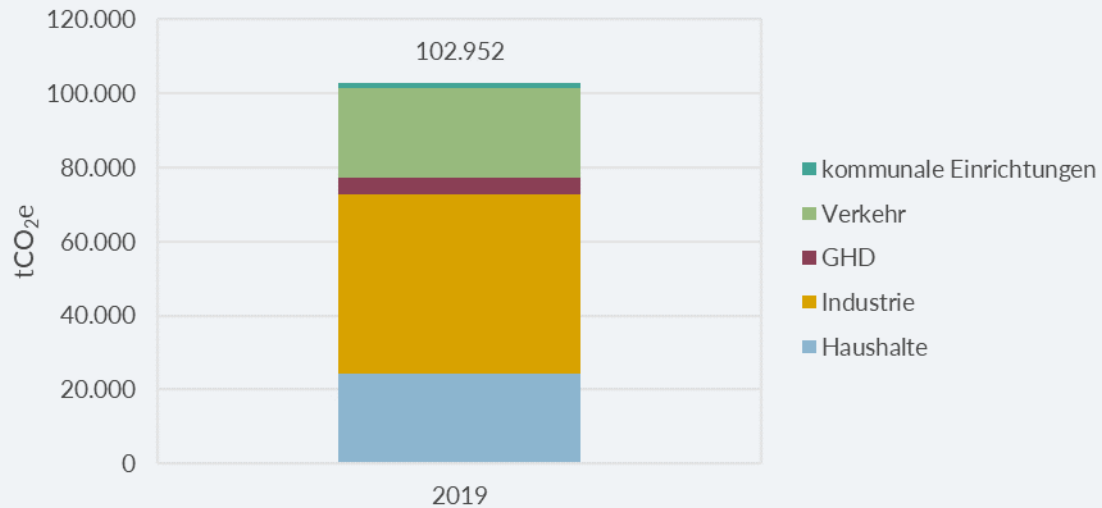
ENDENERGIEBEDARF NACH SEKTOREN



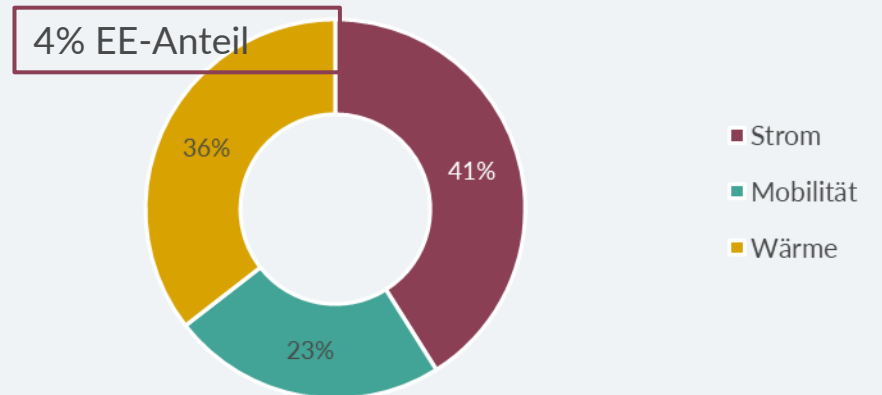
DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

THG-EMISSIONEN NACH SEKTOREN

THG-Emissionen gesamt nach Sektoren - Gemeinde Wickede



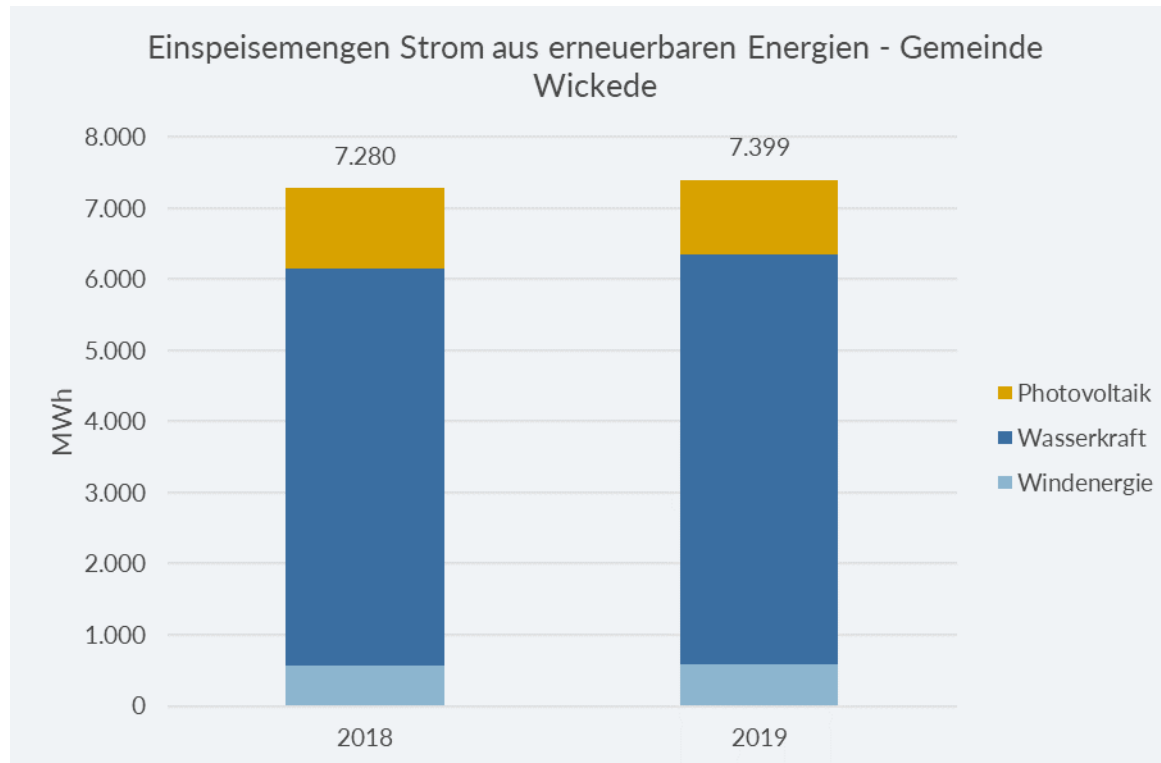
THG-Emissionen 2019 nach Verwendung - Gemeinde Wickede



THG / EW in tCO ₂ e	2019
Haushalte	1,91
Industrie	3,83
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen	0,35
Verkehr	1,90
Kommune	0,12
Summe	8,12

DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

ERNEUERBARE ENERGIEN



- ▶ Bilanziell betrachtet werden im Jahr 2019 rund 8 % des anfallenden Strombedarfs durch die lokale Stromerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien gedeckt

POTENZIALANALYSE UND SZENARIENTWICKLUNG

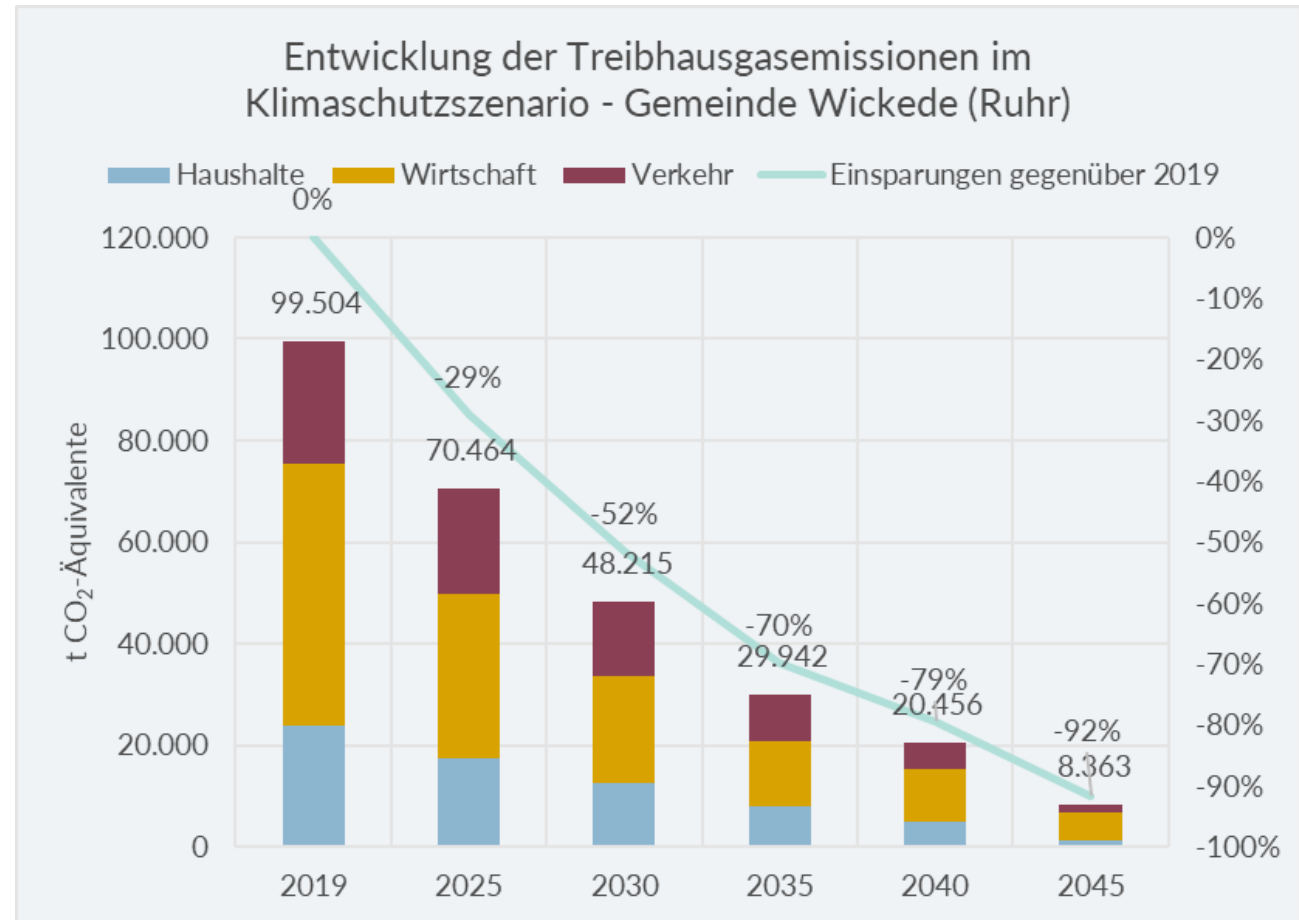
POTENZIALANALYSE - KLIMASCHUTZSZENARIO

Entwicklung von 2 Szenarien:

Trendszenario: Fortführung des Trends der letzten 10 Jahre bis 2045

Klimaschutzszenario: Ziel Treibhausgasneutralität 2045 wird eingehalten

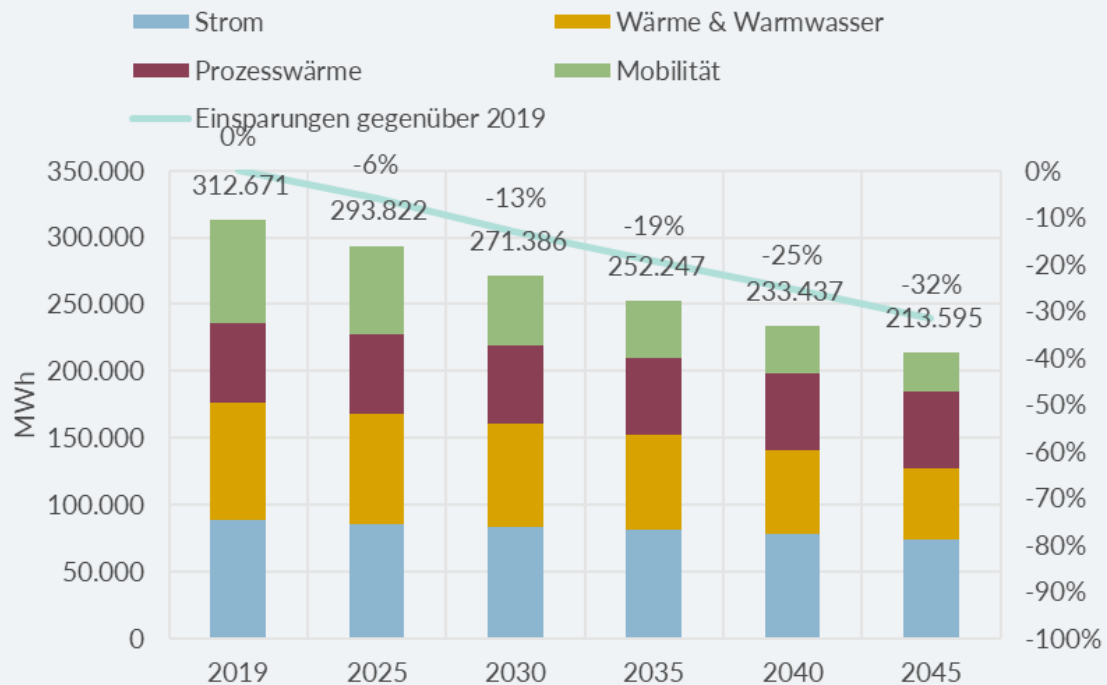
Szenario	2045 tCO ₂ e / EW
Trendszenario	5,45
Klimaschutzszenario	0,65



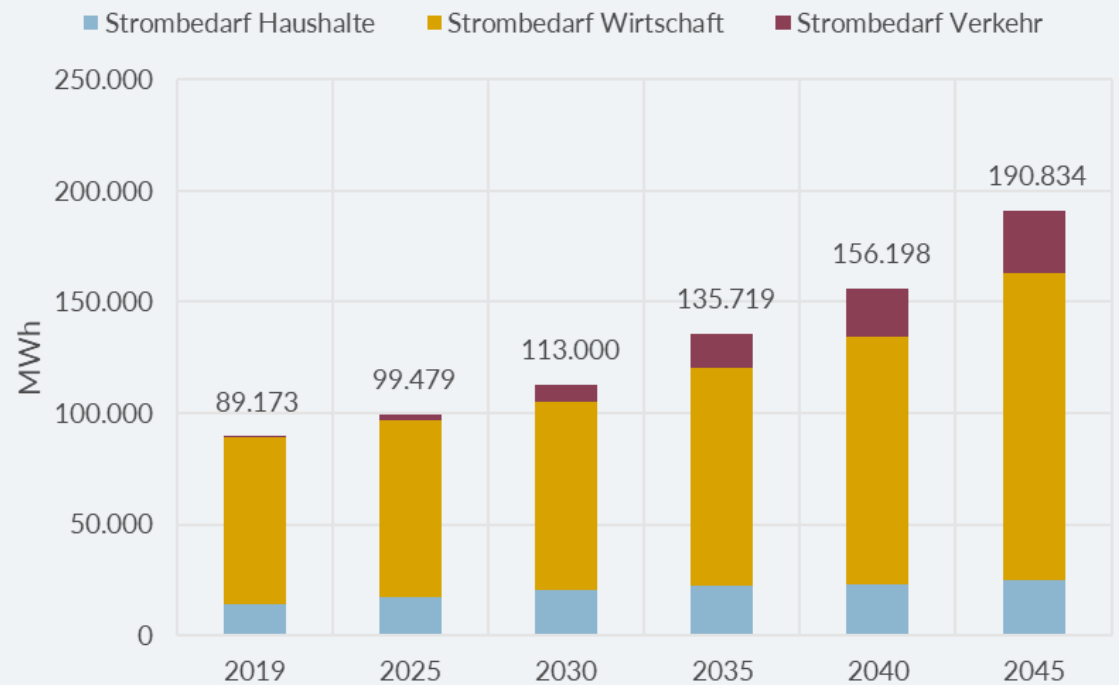
POTENZIALANALYSE UND SZENARIENTWICKLUNG

POTENZIALANALYSE - KLIMASCHUTZSZENARIO

Entwicklung Endenergiebedarf nach Anwendungsart im Klimaschutzscenario - Gemeinde Wickede (Ruhr)

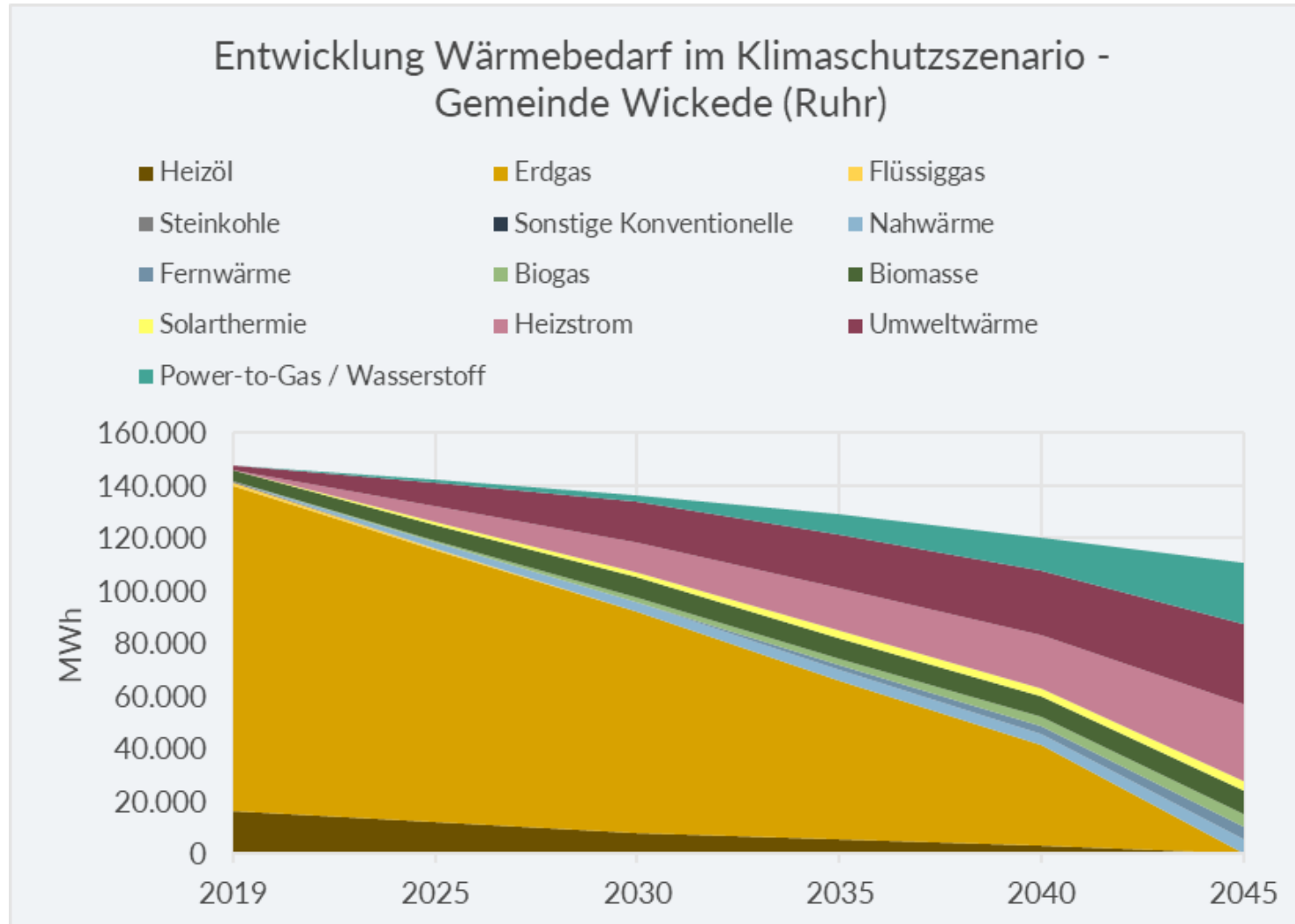


Entwicklung Strombedarf im Klimaschutzscenario - Gemeinde Wickede (Ruhr)



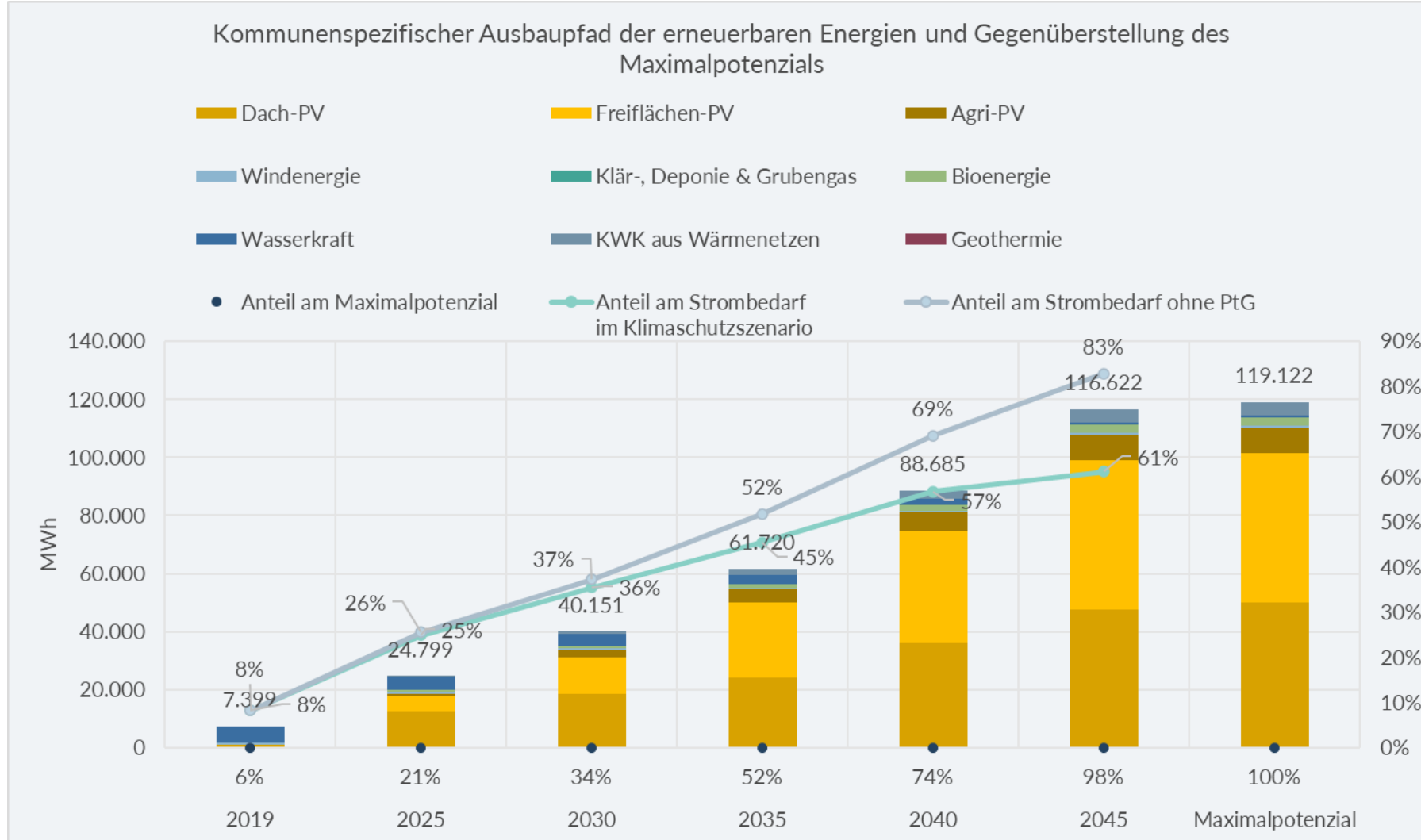
POTENZIALANALYSE UND SZENARIENTWICKLUNG

POTENZIALANALYSE - KLIMASCHUTZSZENARIO



POTENZIALANALYSE UND SZENARIENTWICKLUNG

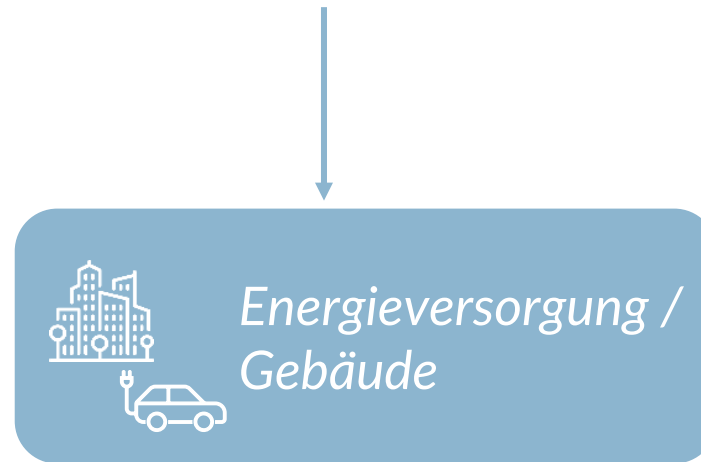
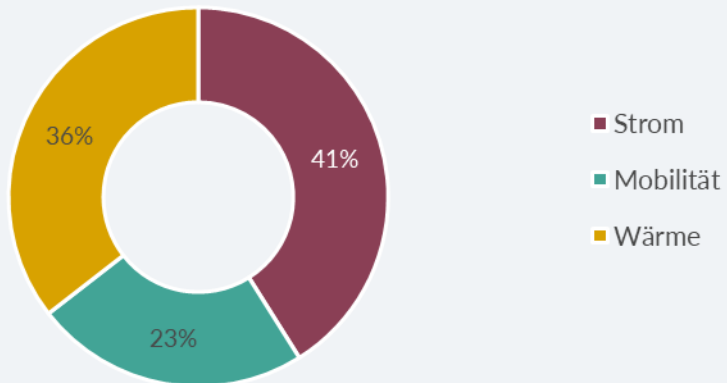
POTENZIALANALYSE - KLIMASCHUTZSZENARIO



DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

HANDLUNGSFELDER

THG-Emissionen 2019 nach Verwendung - Gemeinde Wickede



KLIMAWERKSTATT WICKEDE

01 VORSTELLUNGSRUNDE

02 DAS KLIMASCHUTZKONZEPT KREIS SOEST 2.0

03 DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

04 WORKSHOPPHASE DER KLIMAWERKSTATT

05 ZUSAMMENFASSUNG

WORKSHOPPHASE DER KLIMAWERKSTATT



*Energieversorgung /
Gebäude*



Wirtschaft

- Aufteilung der Teilnehmer in 2 Themengruppen
- Workshopphase ca. 45-60 Minuten
- anschließend erneute Zusammenkunft aller Teilnehmer und
- Vorstellung der Ergebnisse

WORKSHOPPHASE DER KLIMAWERKSTATT

HANDLUNGSFELDER UND THEMENSCHWERPUNKTE

1

Ins Thema finden, Themenschwerpunkte überblicken

2

Status Quo diskutieren – Stärken, Schwächen und Chancen identifizieren

- a. Die größte Schwäche?
- b. Die größte Stärke?
- c. Die größte Chance?

3

Erarbeitung von Zielen und Maßnahmenideen

GESTALTEN SIE MIT!



Für Klima und Zukunft

Wir wünschen viel Spaß und gute Ideen!

KLIMAWERKSTATT WICKEDE

01 VORSTELLUNGSRUNDE

02 DAS KLIMASCHUTZKONZEPT KREIS SOEST 2.0

03 DIE ENERGIE- UND THG-BILANZ WICKEDE

04 WORKSHOPPHASE DER KLIMAWERKSTATT

05 ZUSAMMENFASSUNG

GESTALTEN SIE MIT!

Für Klima und Zukunft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektleitung:

Dipl. Wirt.-Ing.

Isabel Brüggemann-Messing

T 02571 58866224

M 0151 57909244

messing@energielenker.de